



Opportunity International

Opportunity International, Ritterstr. 19, 33602 Bielefeld, www.oid.org, 0521/96879225

Herrenberg, 3. Januar 2008

Medien-Information

Kleinkredite für 1.100 arme Kleinbauern in Afrika – Projekt startet in Herrenberg

Mut zu mehr: Mosambik-Hilfe wird erweitert

Herrenberg. Gerade drei Monate ist es her, da wurde bei einem Infoabend in den Räumen der Herrenberger Kreissparkasse zu Spenden für arme Kleinbauern in Mosambik aufgerufen. Inzwischen ist das anvisierte Ziel von 25.000 Euro erreicht. „Die enorme Hilfsbereitschaft hat uns Mut gemacht, das Projekt zu erweitern“, sagt Gerd Bockhorn aus Herrenberg, Initiator der Mosambik-Hilfe, „Ziel soll es nun sein, insgesamt 65.000 Euro zusammen zu bekommen. Damit könnten wir mehr als 1.100 Kleinbauern nachhaltig die Existenz sichern“. Bockhorn ist nationaler Botschafter von Opportunity International, Deutschlands größter gemeinnütziger Stiftung für Mikrofinanzierung, die das Mosambik-Projekt organisiert.

Den ersten Schritt hatte Carsten Claus, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Böblingen und Gastgeber in Herrenberg, getan. „Zu jedem vier Euro, die sie sammeln, legen wir einen Euro dazu“, hatte er dem Projekt Rückenwind für die 25.000-Euro-Etappe versprochen. „Der Kreissparkasse, aber auch den vielen anderen Spendern möchten wir im Namen der Kleinbauern in Mosambik herzlich danken“, so Gerd Bockhorn.

Informationen vor Ort: Spender können nach Mosambik reisen

Wer wissen will, was mit seinem Geld geschieht, kann mit Hilfe von Opportunity International nach Mosambik fliegen. „Wir planen für August/September eine Reise, auf der sich Spender auf eigene Kosten das Projekt in Mosambik anschauen können“, so Gerd Bockhorn.

Gemeinsam mit der Partnerorganisation vor Ort hat Opportunity International ein ehrgeiziges Hilfs-Projekt organisiert. Unterstützt werden vor allem Kleinbauern rund um die Kleinstadt Chimoio in der Provinz Manica. Sie erhalten Kleinkredite in Höhe von knapp 140 Euro, um sich damit zum Beispiel Saatgut, Düngemittel oder einen Ochsenkarren zu kaufen. Im ersten Schritt werden gut 600 Bauern unterstützt, nach einem halben Jahr weitere 500. Opportunity International geht bei diesem Projekt einen neuen Weg: bisher konzentrierte sich Mikrofinanzhilfe für Mosambik vor allem auf die wachsenden Großstädte. Dabei leben 80 Prozent der Menschen des südostafrikanischen Küstenstaates auf dem Land, wo aber nur ein Viertel des Bruttoinlandsprodukts erwirtschaftet wird. Informationen über das Projekt gibt es bei Gerd Bockhorn (0172/5800596 oder gerd.bockhorn@t-online.de). **Wer spenden möchte, kann dies bei Opportunity International unter dem Stichwort „Mosambik“ auf dem Konto Nr. 982960 bei der Kreissparkasse Böblingen (BLZ 60350130) tun; weitere Informationen über Opportunity International gibt es bei www.oid.org.**

Für Rückfragen:

Thomas Wöstmann, 0521/96879225 oder 0170/2103065, twoestmann@oid.org.